



Foto: André Kemper

Reiher brüten in Kolonie im Kees'schen Park

In den Wipfeln der Bäume im Kees'schen Park, gleich neben dem Kinderhospiz Bärenherz, ist derzeit ein Naturschauspiel zu bewundern. Dort brüten in einer Kolonie rund ein Dutzend Graureiher-Paare. Die großen Schreit-Vögel, auch Fisch-Reiher

genannt, waren früher eher selten, dringen aber inzwischen immer häufiger in Siedlungsgebiete vor. Sie sind sogar beschränkt jagdbar. Laut Sächsischem Wildmonitoring sind in diesem Jahr im Landkreis Leipzig schon 29 Tiere erlegt worden.